

2. Kegel Nationencup in Graz, 23. – 26. Juni 2022

1.Tag:

Um 9 Uhr begann die Eröffnung des 2.Nationencups. ÖGSV-Präsident Günther Duschet und GSZ Graz-Obmann Josef Kermautz begrüßten alle SportlerInnen aus Slowenien, Tschechien, Deutschland und Österreich im ASKÖ-Center in Graz, in welcher 6 Kegelbahnen vorhanden sind. Dieses Kegeltturnier sollte ursprünglich im Jahre 2021 stattfinden, doch durch die Corona-Pandemie wurde dies verhindert und verzögert. Doch heuer konnte es endlich stattfinden!

Obmann Kermautz erklärte, dass er die Aufgaben als Organisations übernimmt. ÖGSV TD Prinz musste sich nur um die Startaufstellung und Ergebnisse kümmern.

Um 10 Uhr ging es los. Leider war es sehr schwül bei den Kegelbahnen, bei einer Luftfeuchtigkeit von fast 80 %. Die KeglerInnen mussten viel schwitzen und kämpften um viel Holz.

5 Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaften waren anwesend. Bei den Damen siegte Deutschland vor Österreich (Waldhauser Josefine, Kermautz Rosmarie und Sylvia Waltl) mit 5 Holz Vorsprung. Endlich siegte bei den Herren nach Jahren Team Österreich 1 (Friedberger Georg 601 Holz , Friedberger Peter 593 Holz, Kermautz Stefan 549 Holz, Bajic Ivan 564 Holz und Preda Bogdan 526 Holz) mit neuem österreichischen Rekord von unglaublichen 2307 Holz vor Deutschland und Slowenien. Vierter wurde Tschechien. Österreich 2 (Prinz Andreas, Waltl Gerhard, Vala Walter, Schrattenecker Herbert und Standhartinger Alois) wurden leider Letzter.

Nach nur einer halben Stunde fand die Siegerehrung gleich bei den Kegelbahnen statt. Die Österreicher freuten sich sehr, dass sie den Herrensieg nach vielen Versuchen in den letzten Jahren endlich erreicht haben, mit dem alten Shirt mit dem Aufdruck „Länderkampfsieger“.

2.Tag:

24 Herren starteten zuerst in die Sprint-Qualifikation, nur die besten 16 steigen dann auf. Fünf Damen kämpften ebenfalls in der Qualifikation um ein Halbfinal-Ticket. Sylvia Waltl schied als Fünfte aus.

Der Deutsche Sebastian Keller führte in der Qualifikation mit 201 Holz. Bester Österreicher war überraschend Herbert Schrattenecker mit 197 Holz am dritten Platz, wo er aber gestern bei der Mannschaft Letzter war.

Leider mussten sich fünf Österreicher vorzeitig vom Sprint Bewerb verabschieden: Peter Friedberger, Walter Vala, Gerhard Waltl, Bogdan Preda und Andreas Prinz, welcher die Ergebnisse bearbeiten musste.

Leider gab es nur ein Österreicher-Duell zwischen Georg Friedberger und Stefan Kermautz im Achtelfinale, wo Georg mit 2:0 siegte.

Drei Österreicher stiegen ins Viertelfinale auf: Georg Friedberger, Alois Standhartinger und unser Überraschungsmann Herbert Schrattenecker. Wer im Viertelfinale gewonnen hat, hat auch eine Medaille gewonnen, da es keinen Kampf um den 3. Platz gibt. Alois konnte den starken Slowenen Klemen besiegen und Georg hat fast kampflös gesiegt, da sein Gegner Sebastian Keller im zweiten Satz aufgrund einer Verletzung aufgegeben hat. Herbert hat leider gegen Ales Peperko aus Slowenien mit viel Mühe verloren. Zwei Medaillen waren also erobert! Georg verlor dann gegen den Slowenen Robert Marolt. Alois hingegen siegte im Sudden Victory gegen Ales Peperko und stand im Finale! Im Finale verlor Alois gegen den Sieger Robert Marolt, dafür ging Silber an Alois Standhartinger

Im Damen-Halbfinale siegte Josefine Waldhauser gegen Rosmarie Kermautz im Österreicherinnen-Duell. Im Spiel um den 3.Platz gewann Rosmarie Kermautz gegen die Deutsche Kerstin Müller im Sudden Victory. Josefine besiegte die Deutsche Ute Stöver ohne Mühe. Wieder gleich nach einer halben Stunde fand die Siegerehrung statt. TD Prinz bereitete gleich die Startaufstellung für das Einzel vor.

3.Tag:

24 Herren und 5 Damen starteten um 10 Uhr neben dem Kampf um Einzel-Gold auch um den Sieg in der Kombi, welche aus dem besten Sprint- und Einzelergebnis zusammen besteht. Es war sehr spannend. Bei den Damen siegte unsere Allrounderin Josefine mit 514 Holz vor den beiden deutschen Damen Müller und Stöver. Gleichzeitig gewann Josefine auch Kombi-Gold vor den beiden Kontrahentinnen aus Deutschland. Rosmarie und Sylvia gingen leider leer aus.

Im Herren Einzel siegte der Deutsche Sebastian Keller mit 615 Holz vor dem Österreicher Ivan Bajic mit 609 Holz, welcher erstmals den 600er erreicht hat. Bronze ging an den Slowenen Tomaz Klemen mit 582 Holz. Vierter wurde Bogdan Preda mit 572 Holz. Kombi-Gold ging auch an Sebastian Keller, welcher 818 Holz erreicht hat. Silber und Bronze gingen an Ivan und Tomaz. Neuer Vierter wurde Alois Standhartinger.

Es war super für unser Team! TD Prinz zeigte sich sehr zufrieden, da es sein erstes internationales Kegeltturnier als TD war und bedankte sich für die super Organisation bei Obmann Kermautz und seinem Team! Alles wurde ordentlich und pünktlich durchgeführt!

Nach der Siegerehrung waren die Kegelbahnen schnell leergefegt. Die SportlerInnen bekamen Essen beim Kegelfestival im Stationbuffet. Danke an alle, die mitgemacht haben!

Die 3.Kegel-Europameisterschaft wird in Straubing in Deutschland vom 8.Mai bis 13.Mai 2023 stattfinden!

Medaillenspiegel nach 8 Bewerben:

Österreich	4 Gold	4 Silber	2 Bronze
Deutschland	3 Gold	4 Silber	2 Bronze
Slowenien	1 Gold	0 Silber	4 Bronze
Tschechien	0 Gold	0 Silber	0 Bronze

Bericht: Josef Kermautz